

Veranstalter:

Universität Hohenheim, Koordinationsstelle
Ökologischer Landbau und Verbraucherschutz
Fruwirthstr. 14
70599 Stuttgart

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 23-31
76227 Karlsruhe

Veranstaltungsort:

Aula im Schloss,
Mittelbau der Universität Hohenheim

Teilnahmegebühr:

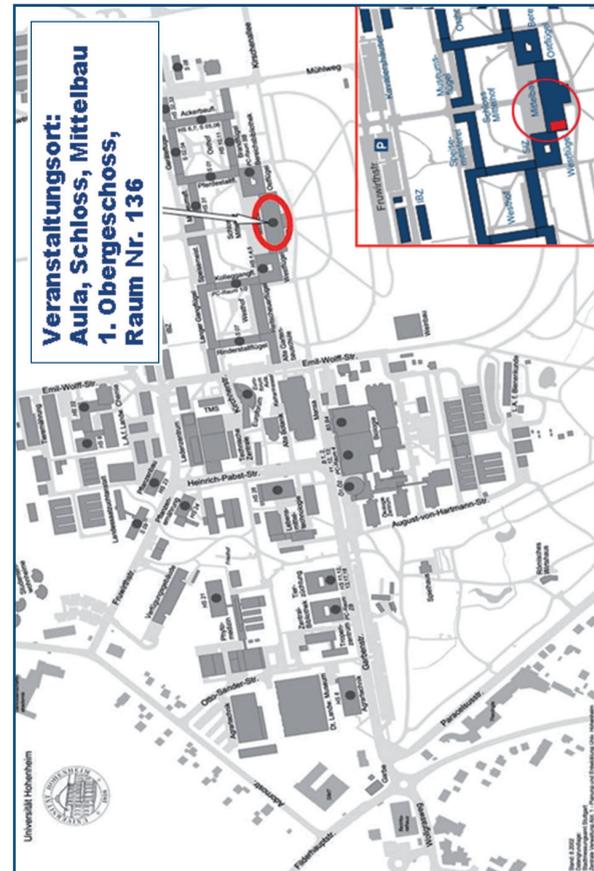
Keine

Anfahrtsbeschreibung:

www.uni-hohenheim.de

Hinweis:

Weitere Informationen zum Ökologischen Landbau an
der Universität Hohenheim und
am LTZ Augustenberg finden Sie unter:
www.oeko.uni-hohenheim.de und
www.ltz-augustenberg.de



Anmeldung zur Tagung online, per Telefon oder Fax:

oelb@uni-hohenheim.de

☎ 0711 - 459 - 23248

☎ 0711 - 459 - 23869

www.uni-hohenheim.de

5. Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg Alte Rassen - neue Perspektiven?

14. März 2012



Alte Rassen – Neue Perspektiven?

Alte Nutzierrassen gelten als anpassungsfähig, genügsam, robust, widerstandsfähig und fruchtbar. Oftmals wird betont, dass sie dadurch besonders für den ökologischen Landbau interessant sind. Aber eröffnen die alten Rassen ökologisch wirtschaftenden Betrieben wirklich neue Perspektiven?

Auf der Tagung stellen Wissenschaft und insbesondere Praxis verschiedene Tierarten und -rassen vor, im Mittelpunkt stehen die Potentiale der verschiedenen Nutztiere, aber auch auftretende Probleme. Zusätzlich werden Projekte, die sich mit der Etablierung alter Rassen befassen, präsentiert. Bei allen Vorträgen ist Zeit für Diskussion vorgesehen.

Wichtiger Bestandteil der diesjährigen Tagung ist der Marktplatz Alte Rassen. Hier präsentieren sich verschiedene Praxisbetriebe und –projekte sowie Vereine und Verbände: vom Schwäbisch Hällischen Qualitätsschweinefleisch, über den Wein aus dem Rosswingert bis hin zu Schafwoll-Produkten und Ziegeneis. An den verschiedenen Ständen können sich die Teilnehmer über erfolgreiche Projekte mit alten Rassen informieren.

9.30 - 10.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig, Rektor der Universität Hohenheim
Dr. Hans Ableiter, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg

10.00 - 10.45 Uhr Einführung

Prof. Dr. Jörn Bennewitz, Institut für Tierhaltung und Tierzucht, Universität Hohenheim
Züchterische Werkzeuge für die Erhaltung und Weiterentwicklung alter Rassen

10.45 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 12.00 Uhr Rinder

Dr. Franz Maus, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis Landwirtschaftsamt
Wuchern mit den Talenten alter Rinderrassen: Was für Möglichkeiten bieten sich, wo sind ihre Grenzen?

12.00 - 13.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 13.45 Uhr Schweine

Rudolf Bühler, Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall
Alte Rassen in Wert setzen! Erhaltungsstrategien für bedrohte Haustierrassen am Beispiel des Schwäbisch Hällischen Landschweins

13.45 - 14.30 Uhr Ziegen

Dr. Pera Herold, Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V. zusammen mit Andreas Kern, Bioland Beratung
Klein aber oho – Ziegen im Aufwind!

14.30 - 15.00 Uhr Kaffeepause

15.00 - 16.15 Uhr Praktikerbeiträge

Gerhard Vogel, Biolandhof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler
Vollerwerb mit alten Nutzierrassen – Erfahrungsbericht vom 1. Archehof in Baden-Württemberg

Natalie Ketterle, Archehof Ketterle, Zell u.A.
Kollektion der Vielfalt – Seltene heimische Schafrassen erhalten

Herbert Heußler, Weingut Christian Heußler, Rhodt
Mit einem PS durch den Weinberg

16.15 - 16.45 Uhr Diskussion

16.45 - 17.00 Uhr Abschluss

